

1. Allgemeine Reisebedingungen

der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Viersen mbH, Viersen
Stand: Oktober 2012

1. Geltungsbereich

Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil. Dem formularmäßigen Hinweis auf Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

2. Anzahlung und Restzahlung

Nach Vertragsschluss wird gegen Aushändigung eines Sicherungsscheins eine Anzahlung in Höhe von 15 Prozent des vereinbarten Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Zahlung des verbleibenden Reisepreises in Höhe von 90 Prozent wird 28 Tage vor Reisebeginn fällig.

Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis den Betrag von 75 € nicht, können wir die Vorauszahlung gemäß Satz 1 auch ohne Aushändigung eines Sicherungsscheins verlangen.

3. Rücktritt des Kunden vor Reisebeginn

Tritt der Kunde vor Reisebeginn vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, können wir eine angemessene Entschädigung für unsere bis zum Rücktritt oder Nichtantritt der Reise getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen in Abhängigkeit vom Reisepreis verlangen. Das gilt nicht, wenn der Rücktritt des Kunden von uns zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt gegeben ist.

4. Rücktritt wegen Nichterreichens einer angegebenen Mindestteilnehmerzahl

Wegen Nichterreichens einer angegebenen Mindestteilnehmerzahl können wir vom Vertrag zurücktreten.

Der Rücktritt ist dem Kunden gegenüber spätestens 30 Tage vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn zu erklären.

Ist zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, haben wir unser Rücktrittsrecht unverzüglich auszuüben.

5. Haftungsbegrenzung

Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

a) ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird
oder

b) wir für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind.

6. Verjährung

Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden aus § 651c BGB (Abhilfe), § 651d BGB

(Minderung), § 651e BGB (Kündigung wegen Mangels) und § 651f BGB (Schadensersatz) beträgt ein Jahr.

Das gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen.

Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sind ebenfalls von der Fristverkürzung ausgenommen.

7. Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist, ist Düsseldorf Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen. Sind diese AGB ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Vertrag ist nur dann unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach den gesetzlichen Vorschriften vorzunehmenden Änderungen eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

II. Gesetzliche Informationen

1. Vertragspartner

Im Fall eines Vertragsschlusses ist die
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Geschäftsführer: Rolph Adolphs, Volker Rübo, Andreas Budde
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen
Registergericht: Amtsgericht Mönchengladbach
Registernummer: HRB 9714
Ihr Vertragspartner.

2. Vertragsschluss

Der Kunde kann die Reise per Internet oder per Telefon buchen.

Den Buchungsvorgang im Internet leitet der Kunde durch einen Klick auf einen Link mit der Bezeichnung »Buchen Sie jetzt online« ein.

Nach Eingabe der für die Vertragsabwicklung erforderlichen Informationen (hierzu beachten Sie bitte unsere Datenschutzerklärung) der Kunde ein bindendes Angebot durch einen Klick auf den mit »Buchung« versehenen Link ab.

Dem Kunden wird unmittelbar nach Abgabe des Angebots eine automatisch generierte E-Mail zugesandt, die den Eingang des Angebots auf unserem Server bestätigt (Eingangsbestätigung). Diese E-Mail stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots dar, sondern informiert nur über den Eingang der Buchung. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Buchungsbestätigung zustande.

Eine schriftliche Buchungsbestätigung überreichen wir nicht, wenn die Buchungserklärung des Kunden weniger als sieben Werktage vor Reisebeginn abgegeben wird.

Erfolgt die Buchung telefonisch, erteilen wir dem Kunden eine Option (Reservierung) zur Teilnahme an der Reise. Wir übersenden nach dem Telefonat das Anmeldeformular, die

Allgemeinen Reisebedingungen sowie die gesetzlichen Informationen zu.

Der Kunde kann innerhalb von sieben Werktagen durch Überreichen des ausgefüllten Anmeldeformulars per Post oder per Telefax ein Angebot zum Vertragsabschluss abgeben. Gibt der Kunde innerhalb der Frist kein Angebot ab, erlischt die Option auf Teilnahme an der Reise.

3. Obliegenheiten des Kunden

Bei nicht vertragsgemäßer Reiseleistung kann der Kunde Abhilfe verlangen.

Der Kunde ist verpflichtet, uns einen aufgetretenen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen.

Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nicht ein, es sei denn, die Anzeige ist erkennbar aussichtslos oder aus anderen Gründen nicht zumutbar.

Wird die Reise infolge eines Mangels der in § 651c BGB bezeichneten Art erheblich beeinträchtigt oder ist dem Kunden die Reise aus wichtigem, uns erkennbarem Grund nicht zumutbar, kann der Reisende den Vertrag kündigen. Die Kündigung der Reise ist erst zulässig, wenn wir eine vom Kunden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten.

Einer angemessenen Fristsetzung durch den Kunden bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, von uns verweigert wird oder die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt wird.

4. Rücktritt wegen Nichterreichens einer angegebenen Mindestteilnehmerzahl

Wegen Nichterreichens einer angegebenen Mindestteilnehmerzahl können wir vom Vertrag gemäß Ziffer 4. der Allgemeinen Reisebedingungen nur zurücktreten, wenn wir

- a) in der Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl und den Zeitpunkt angegeben haben, bis zu dem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden die Erklärung spätestens zugegangen sein muss und
- b) in der Reisebestätigung und der Reiseausschreibung deutlich lesbar auf diese Angaben hingewiesen haben.

5. Anspruchsausschluss/Fristen

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt des Reiseendes geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Die Frist, auch die der Verjährung (Ziffer 6 unserer Allgemeinen Reisebedingungen) beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt.

Die Ansprüche sind gegenüber der

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH

Geschäftsführer: Rolph Adolphs, Volker Rübo, Andreas Budde

Willy-Brandt-Ring 13

41747 Viersen

geltend zu machen.

III Schutz Ihrer Daten

2-LAND Reisen freut sich über Ihren Besuch auf unserer Homepage und über Ihr Interesse an unseren Unternehmen. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und möchten, dass Sie sich beim Besuch unserer Internet-Seiten sicher fühlen. Personenbezogene Daten werden

entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz geschützt. Wir sichern Ihnen bei der Verwaltung Ihrer persönlichen Daten absoluten Datenschutz zu.

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.